

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 57 (1906)

Heft: 11

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die erste Periode eingereichten Bestände, unter Benutzung der ebenfalls beigegebenen Feistmantel'schen Waldbestandestafeln, der Haubarbeiterertrag und so der Abgabesatz an Haupt- und Zwischennutzung für das I. Dezennium berechnet wird.

Der Vorteil eines solchen Einrichtungsverfahrens dürfte namentlich dort zur Geltung kommen, wo man eine Erhöhung der Umtriebszeit, vielleicht sogar einen späteren Übergang vom Niederwald zum Hochwald plant. Da die zur Ausführung gelangenden Forstverbesserungsarbeiten, wie überhaupt die Verbesserung der Wirtschaft eine Steigerung des Ertrages per Flächeneinheit mit sich bringt, so bedarf es beim nämlichen jährlichen Einschlag immer kleinerer Flächen und kann in solcher Weise das notwendige Holzvorratskapital angesammelt werden.

Die Schrift des Hrn. Forstrat Böhmerle dürfte sicher auch in manchen Gegenden der Schweiz mit lebhaftem Interesse aufgenommen werden.

Le Traducteur und The Translator. Wer die Aufangsgründe im Französischen und Englischen besitzt und sich darin zu üben und leicht zu fördern wünscht, dem seien diese beiden Blätter warm empfohlen. Sie bringen mannigfaltigen Lese- und Lehrstoff und berücksichtigen besonders die Unterhaltungssprache. Bald belehrend, bald unterhaltend oder belustigend, können sie unbedenklich der Jugend vorgelegt werden. Probenummern kostenlos durch die Geschäftsstelle des „Traducteur“ oder des „Translator“ in La Chaux-de-Fonds.



Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 14 u. 15 dieses Jahrgangs der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Oktober 1906 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, XII. Forstkreis, Seeland.

(Holz ganz verkauft.)

Lengholz, Kellersried (bis Biel Fr. 3.50) 20 Fi. mit 1,75 m³ per Stamm, Fr. 27.50.

Bern, Staatswaldungen, XVII. Forstkreis, Langen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10 und 15 cm.)

Allmend (bis Station Laufen Fr. 2.50) 83 Ta. mit 0,65 m³ per Stamm, Fr. 21 (1905 Fr. 19), 17 Ta. mit 1,85 m³ per Stamm, Fr. 24.60 (1905 Fr. 24). — Rittenberg (bis Laufen Fr. 1) 70 Ta. mit 1,14 m³ per Stamm, Fr. 23.20; 70 Ta. mit 2,20 m³ per Stamm, Fr. 26.60 (1905 Fr. 25.40). — Bemerkung. Preise um durchschnittlich Fr. 1 höher als letztes Jahr. Starke Nachfrage nach Buchenholz.

Bern, Gemeindewaldungen, X. Forstkreis, Langenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10—20 cm.)

Waldungen der Burgergemeinde Langenthal. Wehreinschlag (bis Langenthal Fr. 3) 70 Stämme, 2/3 Ta., 1/3 Fi. mit 2,08 m³ per Stamm, Fr. 27.50. — Unterrikenzopfen und Zaugghölzli (bis Langenthal Fr. 3)

137 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta., $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1,43 m³ per Stamm, Fr. 26.80. — Krummen-eichli, Höchmoos, Burgdorfmöösli (bis Langenthal Fr. 3) 78 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta., $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1,23 m³ per Stamm, Fr. 25.10. — Senggiweg rechts (bis Langenthal Fr. 3) 65 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta., $\frac{1}{3}$ Fi., mit 1,40 m³ per Stamm, Fr. 27.60. — Hinteraspi (bis Langenthal Fr. 3) 70 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta., $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1,43 m³ per Stamm, Fr. 27.10. — Vorderaspi rechts (bis Langenthal Fr. 3) 55 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta., $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1,82 m³ per Stamm, Fr. 27.70. — Vorderaspi links (bis Langenthal Fr. 3) 35 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta., $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1,60 m³ per Stamm, Fr. 28.30. — Oberrikenzopf und Burgdorfmöösli (bis Langenthal Fr. 3) 209 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta., $\frac{1}{3}$ Fi. mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 21. — Bemerkung. Abfuhr günstig. Preise durchschnittlich um Fr. 1 bis 1.50 höher als letztes Jahr.

Waldungen der Burrgemeinde Litzwil (bis Verbrauchsamt Fr. 2.50 bis 3) 472 Stämme Ta. und Fi. Bau- und Sagholtz, mit 1—2,35 m³ per Stamm, Fr. 28.60; 70 Eich. Schwellenholz mit 0,55 m³ per Stamm, Fr. 50.10; 3 Bu. mit 5 m³ per Stamm, Fr. 38.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

Staatswald Bettlach (bis Selzach Fr. 4) 200 m³ Fi. u. Ta. und einige Kiefl. mit 1,70 m³ per Stamm, Fr. 30.25 (1905 Fr. 28.90); 80 m³ Fi. u. Ta. mit wenig Kiefl. mit 0,80 m³ per Stamm, Fr. 27.95 (1905 Fr. 26.10); 55 m³ Fi., Ta. u. Kiefl. mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 21.75 (1905 Fr. 21.20).

Aargau, Waldungen der Stadt Zofingen.

(Holz ganz verkauft. Einmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Boonwald (bis Zofingen Fr. 2.70) 785 Ta. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 30; Unterwald (bis Zofingen Fr. 2.50) 710 Ta. mit 1,23 m³ per Stamm, Fr. 28.75; Ramoos (bis Zofingen Fr. 2.20) 665 Ta. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 29.50. — Baan (bis Zofingen Fr. 2.20) 385 Ta. mit 2,17 m³ per Stamm, Fr. 33.10. — Bühenberg (bis Zofingen Fr. 2.20) 299 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi., $\frac{1}{2}$ Ta. mit 1,34 m³ per Stamm, Fr. 29.50. — Aus allen Waldungen (bis Zofingen Fr. 2.20 bis 2.70) 950 Stämme, $\frac{1}{2}$ Ta., $\frac{1}{2}$ Fi. mit 0,35 m³ per Stamm (Sperrholz), Fr. 22.45 (mit Rinde, Schätzung Fr. 22). — Bemerkung. Das Bauholz wird auf Rechnung der Forstverwaltung entrindet und an die Abfuhrwege geschleift. Abfuhr durchweg günstig. Mehrerlös gegenüber der Schätzung per m³ Fr. 3.70=11%, gegenüber dem Vorjahr Fr. 3.15. Qualität des Holzes schön. Der Gesamtverkauf umfasste 4316 m³ mit Fr. 127,970 Totalerlös. Steigerungsbesuch stark und Nachfrage groß. Durchwegs Tendenz zum Steigen der Preise.

Wallis, Korporationswaldungen, I. Forstkreis, Brig.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 18 cm. Einmessung am liegenden Holz, ohne Rinde.)

Waldungen der Korporation Gantner. Durstbach (bis Brig Fr. 13) 150 m³, $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ Lä., Fr. 15.20. — Bodmerwald (bis Brig Fr. 12) 60 m³ Fi. Fr. 18. — Tann (bis Brig Fr. 9.60) 70 m³ Fi. Fr. 16.20. — Eggi-Gruß (bis Brig Fr. 9.70) 80 m³, $\frac{9}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ Lä., Fr. 16.40. — Bemerkung. Windfallholz.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Filisur.

(Per m³ ohne Rinde.)

Ziegel und Leibboden (Transport bis Bahnhof Filisur Fr. 5) 720 m³,
 $\frac{8}{10}$ Fi., $\frac{1}{10}$ Lä., $\frac{1}{10}$ Kief. III.—V. Kl. Fr. 19. — Chiavardürra (bis Bahnhof
Filisur Fr. 2.50) 200 m³ Lä. II. u. III. Kl. Fr. 36.

b) Nadelholzklöze.

Graubünden, Gemeindewaldungen, XII. Forstkreis, Samaden.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Pontresina. Tais (Transport bis Pontresina Fr. 3) 105 m³,
 $\frac{6}{10}$ Lä., $\frac{4}{10}$ Arven II. Kl. a, Fr. 52. — Gemeinde Samaden. Chantauß
(bis Station Samaden Fr. 4) 70 m³ Lä. II. Kl. a, Fr. 49.25. — Bemerkung.
Preis letztes Jahr für gleiche Sortimente Fr. 50 per m³.

c) Papierholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per Ster.)

Ehberg (Transport bis Station Rosshäusern Fr. 2) 120 Ster Fi. Fr. 11.30.
— Forst (bis Rosshäusern Fr. 1.70) 435 Ster Fi. I. Dual. Fr. 12.05; 93 Ster Fi.
II. Dual. Fr. 10.70. — Forst (bis Rosshäusern Fr. 2) 450 Ster Fi. Fr. 11.90. —
Bemerkung. Papierholzpreise gegenüber dem Vorjahr um ca. Fr. 1 per Ster ge-
unken. Dem Vernehmen nach ist der Preisrückgang zurückzuführen:

1. auf einen starken Papierholzimport aus Finnland. Das Holz kommt ent-
rindet und auf dem Wasserweg über Mannheim in die Schweiz zur Fabrik geliefert
auf Fr. 13—14 per Ster zu stehen;

2. auf den infolge des außerordentlich trockenen Sommers sehr niedrigen Wasser-
stand, der auf den Betrieb einzelner Fabriken, wie z. B. St. Sulpice, störend ein-
wirkt, so daß die Verarbeitung des Rohproduktes verzögert wird und sich die Vorräte
stauen.

d) Brennholz.

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Filisur.

(Per Ster.)

Bräseiras und Binols (Transport bis Bahnhof Filisur Fr. 2) 438 Ster,
 $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{3}{10}$ Kief. Knp. Fr. 6.30. — Bemerkung. Preise gegenüber dem Frühjahr
etwas gestiegen. Brennholz nach dem Engadin gesucht.



Inhalt von Nr. 10

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Les améliorations pastorales et les prés-bois du Jura. — Communications:
Dommages causés aux forêts. — Un emploi des pommes de terre en pépinière. — Chronique
forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.